

Lichtkreuz: Ludger Hinse, Foto: Peter Hoeltzenbein

## Vom Kreuz zur Krippe Advent 2016

Da kommen sie wieder. Die gläubigen Christen, die das schöne Weihnachtsfest kaputt machen mit ihrer schlechten Stimmung. Vom Kreuz zur Krippe, ein merkwürdiges Bild. Ein Folterinstrument, das doch schwer mit dem guten und wohligen Gefühl von Weihnachten zu kollidieren scheint. Jedenfalls in der Advents- und Weihnachtsvorstellung, die uns teilweise suggeriert wird: in Medien, in unseren Köpfen – mit ganz viel Frieden, Frohsinn und Familienidylle.

Und dann grätschen die von St. Lamberti mit ihrem Motto für die Adventszeit voll rein. Was hat denn das mit dem Advent, mit Weihnachten zu tun: Vom Kreuz zur Krippe?

Das möchte ich Ihnen auf diesem Weg einmal versuchen zu erläutern:

Theologisch wurde schon oft das Bild genutzt, dass aus dem Holz der Krippe das Holz des Kreuzes gemacht ist. Mit der Menschwerdung Gottes ist das Schicksal Jesu Christi auch schon besiegelt. Alles ist auf den Erlösungstod für uns Menschen ausgerichtet. Weihnachten und Ostern gehören zusammen, sie sind miteinander verwoben, sie bauen aufeinander auf. Es gibt seit Jahrhunderten künstlerische Darstellungen, die dies noch einmal veranschaulichen. Wenn das Jesuskind schon mit Dornenkranz in der Krippe liegt. Oder hinter dem Stall drei Kreuze aufgerichtet sind.

Wir wollten aber dieses Bild noch einmal anders denken, es umkehren. Aus dem Grund, dass wir in diesem Jahr 2016 viel Kreuz gesehen, Kreuz erlebt haben. Es war ein Jahr, das viel Tod, viel Leiden, viel Schweres hatte,

politisch und gesellschaftlich, im Kleinen wie im Großen, Terroranschläge, nicht endende Bürgerkriege, Konflikte, Hass. Auf gesellschaftliche Systeme, auf politische Gegner, Andersdenkende, Fremde. Und das alles nicht weit weg, sondern im permanenten Gedächtnis. In jeder Nachrichtensendung zu sehen.

Gegen dieses Kreuz stellt sich die Krippe. Die ein Zeichen der Hoffnung ist. Weil Licht in die Welt kommt, weil wir vom Friedensfürsten sprechen, dem Immanuel, dem Gott mit uns. Ein gesellschaftlicher und politischer Kontrapunkt. Vor 2016 Jahren als Hoffnung für die Hirten auf dem Feld, die es anderen weiter sagten. Und 2016 Jahre später immer noch als Hoffnung: dass es besser wird. Nächstes Jahr oder wann auch immer.

Noch Lust auf Weihnachten? Ich auf jeden Fall. Weil ich positiv denke und hoffe, für meine Familie und für mich, dass es gelingen kann. Dass wir tatsächlich Frieden schaffen, jedenfalls ein bisschen mehr als es jetzt ist. Indem wir den Anfang machen. Bei unseren Familien, unseren Freunden, unseren Kollegen.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien, dass Sie ein gutes Fest haben. Hoffentlich gelingt es Ihnen, vom Kreuz zur Krippe zu gelangen. Damit die Hoffnung, die seit Jesu Geburt in die Welt getragen wird, auch von Ihnen weitergegeben wird.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht*

*Matthias Bude, Pastoralreferent und Schulseelsorger*

## Daniel Gewand

### Pastoralreferent für das Projekt frei.raum



*Im Pfarrbrief zur Kreuztracht konnten Sie von mir schon das Vorwort und die Projektbeschreibung frei.raum.coesfeld lesen. Meine persönliche Vorstellung ist beim Layout leider vergessen worden, deswegen können Sie diese, nicht ganz der Jahreszeit entsprechenden Zeilen mit sommer-*

*lichem Foto im Winter genießen und sich dabei auch auf den Frühling freuen, denn ...*

Von Coesfeld kenne ich aus meiner Kindheit nur die Eisdielen am Markt. Mehrfach haben wir als Familie aus dem Ruhrgebiet Kurzurlaub im Münsterland gemacht. Von der Jugendherberge in Nottuln war es immer eine schöne Fahrradtour nach Coesfeld. Und auf dem Markt gab es ein Eis.

In den letzten Wochen brauchte ich weder eine Fahrradtour, noch einen Familienurlaub für ein Eis in Coesfeld. Mir reichte die Mittagspause, denn seit Sommer arbeite ich als Pastoralreferent in Coesfeld. Verantwortlich bin ich für das Projekt „frei.raum.coesfeld“, ein gemeinsames Projekt der beiden Pfarreien Anna Katharina und St. Lamberti für junge Erwachsene.

### „frei.raum“ für Junge Erwachsene Umfrage und nächste Aktionen

Meine ersten Monate in Coesfeld sind schon rum. Ich habe mich gut eingelebt, vieles kennengelernt und einiges entdeckt: Interessante Menschen, schöne Orte und spannende Möglichkeiten. Mit frei.raum.markt habe ich ausprobiert, wie Kirche in Kontakt mit jungen Erwachsenen kommen kann.

Und genau damit geht es weiter: Zunächst mit einer Umfrage. Anfang Dezember bekommen fast 3000 katholische Coesfelder\*innen zwischen 25 und 35 Jahren einen Fragebogen zugeschickt. Ziel der Umfrage ist es, jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben sich an der Gestaltung von frei.raum.coesfeld zu beteiligen. Denn: Wie frei.raum.coesfeld genau aussehen wird und wie es sich entwickelt, steht noch nicht fest. Bisher ist nur klar: Es wird etwas Neues

Auf dem beruflichen Weg nach Coesfeld gab es für mich als geborenen Hamborner ein paar wichtige Zwischenstopps. Aufgewachsen bin ich im Duisburger Norden, meine kirchliche Heimat war Oberhausen. Dort habe ich mich in der KJG (Katholische junge Gemeinde) und der Jugendkirche TABGHA engagiert, die ich zuletzt sogar verantwortlich mitgeleitet habe. Nach einem längeren Brasilienaufenthalt habe ich in Bochum Theologie studiert und 2010 mit dem Diplom abgeschlossen.

Meine Ausbildung zum Pastoralreferenten habe ich im Norden unseres Bistums, in Oldenburg, absolviert (2010-2013). Danach war ich als Referent für Junge Erwachsene Pastoral im Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta tätig: Ich durfte verschiedene Projekte für 25 bis 35-jährige im gesamten Nordteil des Bistums Münster initiieren, entwickeln und begleiten (2013-2014). Zuletzt war ich freigestellt für eine Jahreshospitantz beim WDR Hörfunk in Köln (2014-2015).

Seit 2009 bin ich Autor und Sprecher bei Kirche in 1Live. Seit 2013 engagiere ich mich außerdem im Redaktionsteam des Ökumenischen Jugendkreuzweges.

Zur ‚Entspannung‘ mache ich Sport: Fußball spielen, Laufen und Klettern gehören zu meinen favorisierten Sportarten. Außerdem lese ich gerne und bin leidenschaftlicher Fan des 1.FC Köln und der rheinischen (Karnevals-)Kultur.

In Coesfeld kenne ich mittlerweile deutlich mehr als nur die Eisdielen am Markt und freue mich darauf Ihre Stadt und vor allem Sie näher kennenzulernen - gerne auch mit einem Eis in der Hand.

Zum Angucken und Mitbeten: [jugendkreuzweg-online.de](http://jugendkreuzweg-online.de)  
Zum Anhören und Inspirieren: [kirche-im-wdr.de](http://kirche-im-wdr.de)



entstehen. Die Umfrage läuft bis Mitte Dezember. Danach werden die Ergebnisse veröffentlicht und das weitere Vorgehen geplant.

Trotz der Umfrage gibt es für 2017 verschiedene Veranstaltungsideen: Einen Segen zum Valentinstag, ein gemeinsames Essen in der Mittagspause sowie ein Kurzurlaub im Kloster Gerleve mit verschiedenen sportlichen Elementen.

*Daniel Gewand (Projektleiter frei.raum.coesfeld)*

## Ferienwerk Maria-Frieden in Aktion

Nach dem Lager ist vor dem Lager. Die Planungen für das Ferienlager 2017 des Ferienwerkes St. Lamberti sind schon wieder in vollem Gange. Mit viel Mühe und liebevoller Arbeit werden die ersten Vorbereitungen für die Ferienfreizeit, die für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren angeboten wird, getroffen.

Gute Laune und jede Menge Spaß sollen den Alltag der Kinder im Ferienlager bestimmen. Zwei Wochen lang heißt es nun: Spiel und Spannung bei den verschiedensten Programmpunkten. Die Lagerleitung, die wieder von Corinna Spork und Robert Leifkes übernommen wird, sowie ein erfahrenes Betreuer-Team werden Ihre Kinder in der Zeit umsorgen. Vom 05. bis zum 19. August 2017 geht die Fahrt nach Niederbergheim ins Sauerland. Traditionell ist die Unterbringung in der Schützenhalle des Ortes, wo 14 Tage Gemeinschaft und Abenteuer auf dem Programm stehen. An Platz zum Toben und Spielen fehlt es also nicht. Das gemütliche Beisammensein, sowie Mottotage gehören ebenso dazu, wie die von den Betreuern liebevoll vorbereiteten Spiele und Aktionen. Die Anmeldungen werden am 19. Januar 2017 von 18.30 - 19.30 Uhr stattfinden. Je Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von insgesamt

225 € erhoben. Kein Kind muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben! Informationen über Zuschüsse und Förderprogramme gibt es am Tag der Anmeldung. Das Ferienwerk freut sich über viele neue und auch alte Gesichter.

### +++ Aktuelle Termine für 2016/2017 +++

#### **Sonntag, 27.11.2016, 15.00 Uhr:**

Foto-Nachmittag vom Ferienlager 2016 in Kückelheim im BZ (Begegnungszentrum) der Maria-Frieden Kirche

#### **Donnerstag, 12.01.2017, 17.30 - 19.00 Uhr:**

Ferienlager2go im BZ der Maria-Frieden-Kirche

#### **Samstag, 14.01.2017 ab 9.00 Uhr**

Tannenbaum-Abhol-Aktion

#### **Donnerstag, 19.01.2017, 18.30 - 19.30 Uhr**

Anmeldung für das Ferienlager 2017, in den Nebenräumen der Maria-Frieden-Kirche

#### **Samstag 05.08. - Samstag 19.08.2017**

Ferienlager in Niederbergheim



## Update zur Kirchenmusik in Coesfeld von Kathrin Borda

Dass Singen auf die kindliche Entwicklung positiven Einfluss hat, wurde in vielen wissenschaftlichen Studien nachgewiesen. Wer aber singt schon noch zu Hause? Die ständige Berieselung mit Musik aus Radio, Streaming-Diensten o.ä. verdrängt das eigene Musizieren und lässt vergessen, dass Musik viel mehr ist als nur ein „angenehmes Geräusch“.



Umso wichtiger ist es, dass mit Kindern in Kindergärten und Schulen gesungen wird. In einige Kindergärten unserer Gemeinde kommen z.B. regelmäßig Singpaten, die ihr Liedrepertoire teilen und auf große Begeisterung stoßen. Auf die besonderen physiologischen Voraussetzungen der Kinderstimme, z.B. die im Vergleich zum Erwachsenen viel höhere Stimmlage, richte nun ich ein Augenmerk, wenn ich mit den Kindern arbeite. Auf spielerische Weise lernen sie die Möglichkeiten ihrer eigenen Stimme genauer kennen und diese einzusetzen. So wird schon in den Kindergärten eine Grundlage geschaffen, auf die in den Schulchören aufgebaut werden kann. Haltungs-, Atem-, Stimmbildungs- und Rhythmusübungen stehen auf dem Programm und natürlich das Erarbeiten eines Jahres- und Kirchenjahreszeiten gemäßen Repertoires. Bis zur 4. Klasse werden die Kinder vor Ort in den Kindergärten und Grundschulen betreut. Ab der Erstkommunion haben sie die Möglichkeit, in den Kinder- und Jugendchor „Lamberteenes“ einzusteigen. Hier wird allmählich das mehrstimmige Singen aufgebaut, Musicals werden einstudiert, Familienmessen musikalisch vorbereitet und gestaltet.

Dass Singen glücklich macht und das Immunsystem stärkt, ist ebenfalls erwiesen. Dies gilt natürlich auch für Erwachsene. Die Arbeit im Kinder- und Jugendchor-Bereich setzt sich in den Chören der Erwachsenen fort. Auch wenn das Chorprojekt „Adveniat lumen tuum“ des Maria-Frieden-Chores abgeschlossen ist, sind interes-

sierte Sänger und Sängerinnen jederzeit herzlich willkommen.

Ab Januar übernehme ich zusätzlich die Leitung des **Sandwichchores**.

Herzlicher Dank sei an dieser Stelle Sandra Janocha ausgesprochen für ihr großes Engagement, mit dem sie in den vergangenen Jahren den Chor geleitet und für Zeit, Energie und Herzblut, die sie in den Chor gesteckt hat!

*Kathrin Borda,  
Kinder- und Jugendkantorin*



### **Sänger gesucht!!!**

**Lamberteenes** Dienstag 16.30 -17.30 Uhr  
Pfarrheim Lamberti

**Sandwichchor** Dienstag, 14-tägig  
Pfarrheim Lamberti

**Kirchenchor** Mittwoch, 20.00 Uhr  
**Maria Frieden** Begegnungszentrum  
Maria Frieden



## Coesfelder Kreuz in aller Welt: Schwestern Unserer Lieben Frau

In 19 Nationen auf fünf Kontinenten vertreten, fand das Generalkapitel der Schwestern Unserer Lieben Frau im Gründungsort in Coesfeld statt, mit dem Mutterhaus Kloster Annenthal. Drei Wochen haben 71 Schwestern der Kongregation getagt; aus zehn Nationen sind sie in unsere Stadt gekommen, in der unter dem Coesfelder Kreuz der Orden vor 166 Jahren gegründet wurde.

Die Eucharistiefeyer zur Eröffnung zelebrierte Bischof Dr. Felix Genn in der St. Lamberti Kirche, ein starkes Glaubenszeugnis dabei: „Großer Gott wir loben Dich“ in sieben Sprachen gleichzeitig! Das Generalkapitel, das alle sechs Jahre normalerweise in Rom stattfindet, stand unter dem Thema „Dem Wort begegnen, die Welt bewegen“. Zum Abschluss überreichte Schwester Maria Anneliese den Provinz- und Delegationsoberinnen der verschiedenen Einheiten eine Nachbildung des Coesfelder Kreuzes. Da jede Provinz ein Coesfelder Kreuz mit in die Heimat nahm, verbreitet sich der Geist der

Gründerinnen mit dem sichtbaren Zeichen der Verbundenheit: unserem Coesfelder Kreuz.

<http://www.snd-deutschland.de/>

<http://snd1.org/de/>

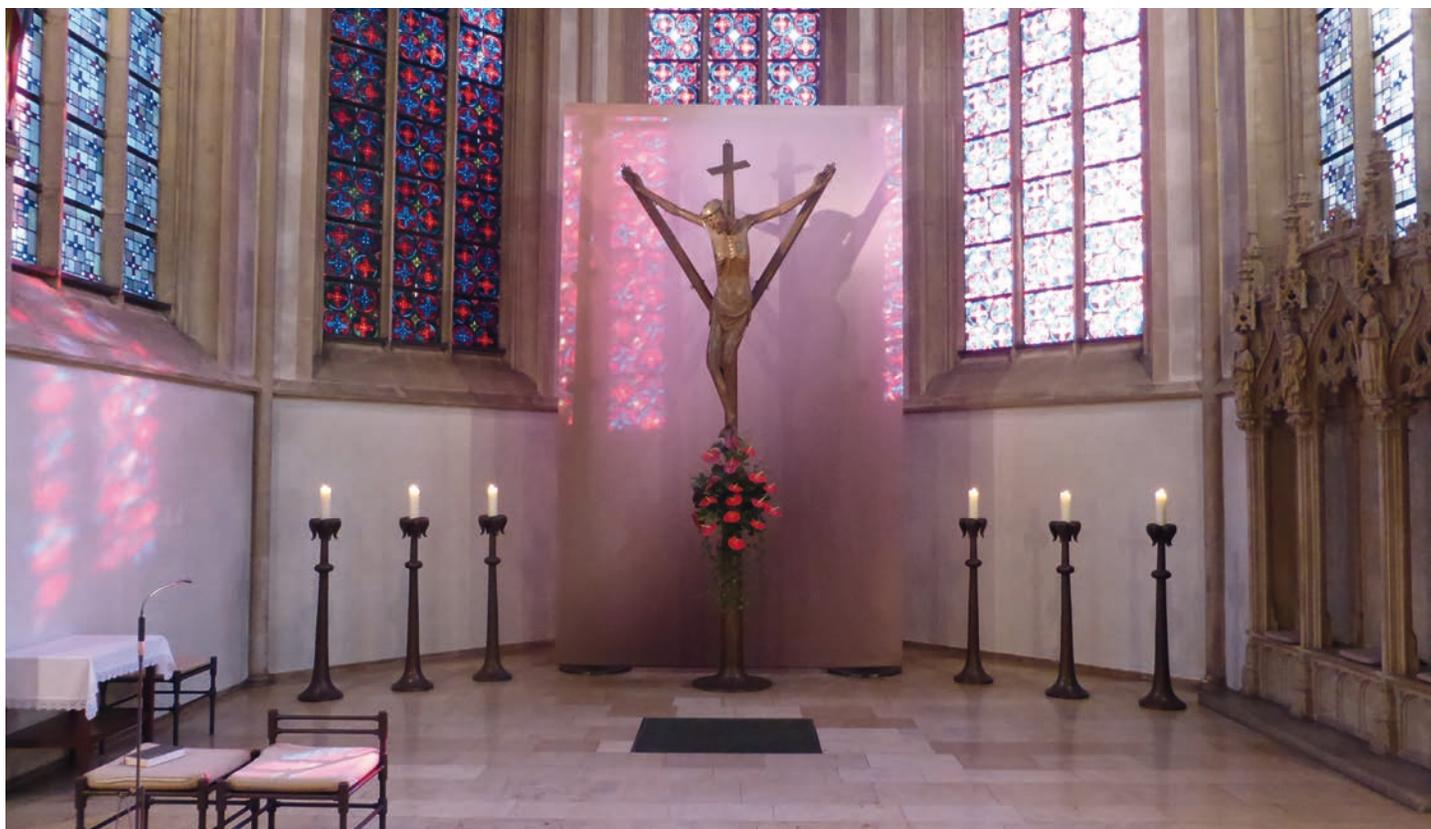


## Coesfelder Kreuz mit neuem Hintergrund in der St. Lamberti Kirche

Rechtzeitig zum Generalkapitel der Schwestern Unserer Lieben Frau strahlte unser Coesfelder Kreuz in neuem Glanz: Die aus Coesfeld stammende Textilkünstlerin Prof. Angelika Rösner entwarf eine bedruckte Textilie, die das Kreuz als Hintergrund hervorhebt und neu zur Geltung bringt.

Ein Jahr nach dem Projekt „Leere Kirche“ ein erster Schritt, die bewusst hinterlassene Leere zu füllen. Wir möchten verschiedene Möglichkeiten ausprobieren, wie der Hintergrund gestaltet werden kann. Bis zum letzten Jahr hatten wir den Vorhang, der eingerahmt

wurde von den mächtigen Bronzesäulen. Jetzt haben wir eine lichtdurchlässige und bedruckte Textilie, die auch den Rahmen überdeckt. Eine Reflexionsfläche für interessante Lichtspiele von Sonne, Fenster und den Strahlern. Erste Rückmeldungen geben uns Mut, in diesem Sinn weiter zu denken, mit Licht und glattem Hintergrund das Kreuz hervorzuheben. Kontroverse und positive Rückmeldungen begleiten uns und machen deutlich: Was den einen stört, findet der nächste faszinierend.



## Tannenbaumaktion am Samstag 14. Januar 2017

### Jugendgruppen sammeln Weihnachtsbäume und bitten um eine Spende

Am Samstag, 14. Januar 2017 findet die Tannenbaum-abholaktion statt. Gruppen unserer kirchlichen Jugendarbeit holen die Weihnachtsbäume ab und schreddern diese: Im Pfarrbezirk Maria Frieden sammeln die Tannenbäume und alte Handys das Ferienwerk und die Messdiener, im Pfarrbezirk Lamberti die Landjugend und im Pfarrbezirk Jakobi das Zeltlagerteam der Antoniner. Die Jugendlichen bitten dabei um eine Spende im Richtwert von 3 Euro.

Bis 9 Uhr legen Sie bitte die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße. Neben den Weihnachtsbäumen sammeln die Jugendgruppen in diesem Jahr auch wieder gebrauchte Handys. In Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro des BDKJ in Dülmen werden die Handys fachgerecht recycelt und die Jugendgruppen bekommen dafür einen Erlös. Für die Spende kommen die Gruppen an die Haustür, ebenso für alte Handys. Mit dem Fest Taufe des Herrn, jeweils am Sonntag nach dem Hochfest „Erscheinung des Herrn“ (Hl. Drei Könige) endet übrigens der Weihnachtsfestkreis.



## Sternsingeraktion 2017: Samstag, 7. Januar: Segen bringen – Segen sein Gemeinsam für Gottes Schöpfung...!

Am Samstag, 7. Januar ziehen unsere Sternsinger durch die Gemeinde: Sie bringen Gottes Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für Partnerschaftsprojekte und die des Kindermissionswerkes, damit benachteiligten Kindern Gottes Segen durch konkrete Hilfe spürbar wird. Der Erlös wird über das Kindermissionswerk den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

Am Samstag, 7. Januar finden zwei Aussendungsgottesdienste statt:

Um 9.00 Uhr ein Wortgottesdienst in der St. Lamberti Kirche für den Pfarrbezirk St. Lamberti und gleichzeitig um 9.00 Uhr ein Wortgottesdienst in der Maria Frieden Kirche für die Pfarrbezirke Jakobi und Maria Frieden. Bei den Behörden und in der Stadt singen die Sternsinger in den Tagen vor der eigentlichen Aktion.

Am Sonntag, 8. Januar sind alle Sternsinger und die ganze Gemeinde zum Abschlussgottesdienst der Sternsingeraktion als Familienmesse um 11.15 Uhr in die Maria Frieden Kirche eingeladen.

Über 100 Kinder und Jugendliche unterstützen in zahlreichen Gruppen die Sternsingeraktion, das Motto 2017: „Segen bringen – Segen sein/ Gemeinsam für Gottes Schöpfung“.

Wer Interesse hat mitzumachen, kommt zu den Vortreffen und kann sich gerne an die Verantwortlichen im jeweiligen Pfarrbezirk wenden oder meldet sich im Pfarrbüro:

- Bezirk Lamberti: Mittwoch, 14.12. um 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Lamberti

Thomas Janocha (Tel. 971853)

- Bezirke Jakobi und Maria Frieden: Freitag, 9.12. um 18.00 Uhr in der Kirche Maria Frieden

Jakobi: Tanja Rier (Tel. 5045)

Maria Frieden: Marius von dem Berge  
(Tel. 017684547109)





## Eine-Welt-Arbeit

### Neue Klassenräume werden bald eingeweiht



Wieder einmal helfen die Sternsinger, gemeinsam mit hilfsbereiten Menschen aus unserer Gemeinde, Kindern in Tamale im Norden Ghanas. Eine Grundschule in dem

Dorf Gurugu hat nur für einen Teil der Schüler Platz in Klassenräumen. Die anderen Kinder werden im Freien unter einem Mangobaum unterrichtet. Weder das Dorf noch die Gemeinde Holy Cross konnten den Bau weiterer Räume finanzieren. Im Dezember können die Schüler erfreulicherweise vier weitere Räume beziehen. Das Kindermissionswerk hat die Erweiterung vorfinanziert. Der AK „Mission, Entwicklung, Frieden“ möchte jetzt noch bei der Anschaffung von Tischen und Bänken für die Klassenräume helfen. Sie sollen in der Werkstatt des Afrikamissionars Bruder Trevor gebaut werden. Er holt Jugendliche ohne Schulausbildung von der Straße und bietet ihnen eine Ausbildung an. So wird für die Schüler in Gurugu schon bald ein besserer Unterricht möglich.

### *Spenden für Projekte in unserer Partnergemeinde:*

*Empfänger: St. Lamberti Partnerschaft IBAN: DE56 4015 4530 0059 0091 91*

## Eine Tasse Kaffee kann für Zukunft sorgen

Deshalb bietet der Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ seit nunmehr 25 Jahren regelmäßig fair gehandelten Kaffee – und natürlich viele andere Produkte – im Pfarrbezirk St. Lamberti an. Die Mitglieder sind überzeugt, dass die Bauern und Produzenten des reichhaltigen Warenangebots durch fairen Handel von dem, was sie tun, in Würde leben können. Die Familien können sich ausgewogen ernähren. Im Krankheitsfall kann ein Arzt aufgesucht werden. Auch besuchen die Kinder eine Schule. Eine ordentliche Berufsausbildung wird möglich. Sehr viele Menschen haben zum ersten Mal die Chance, ihre eigene Zukunft und die ihrer Kinder etwas zu planen.

Es stimmt: fair gehandelte Produkte sind teurer. Aber sie zeigen einen guten Weg auf, sich für eine gerechtere und damit oft friedlichere Welt einzusetzen. Die Produktpalette ist inzwischen so groß, dass jeder etwas finden kann, das ihn anspricht. Um allen Interessierten das vielfältige Angebot im Lebensmittelbereich vorzustellen, findet am 2. Adventssonntag (04.12.) nach den Gottesdiensten (gegen 9 Uhr und gegen 11 Uhr) der Verkauf hinten in der Lambertikirche statt.



## ADVENT 2016 ST. LAMBERTI/COESFELD MOTTO: „VOM KREUZ ZUR KRIPPE“

### Samstag, 3. Dezember

- 16.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Vorabendmesse mit dem St. Jakobi Chor  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Vorabendmesse

### Sonntag, 4. Dezember, 2. Adventssonntag

- 8.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hl. Messe  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hochamt  
Kolpinggedenktag  
10.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Hl. Messe  
16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Haltepunkt

### Montag, 5. Dezember

- 18.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Roratemesse im Advent  
20.30 Uhr St. Lamberti Kirche, Gebet zur Nacht im Advent

### Freitag, 9. Dezember

- 16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Haltepunkt

### Samstag, 10. Dezember

- 16.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Vorabendmesse  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Vorabendmesse

### Sonntag, 11. Dezember, 3. Adventssonntag (Gaudete)

- 8.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hl. Messe  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hochamt als Gregorianisches Choralamt mit der Choral-schola St. Lamberti  
10.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Familienmesse mit anschließendem Kirchencafé  
16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Haltepunkt  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Konzert „Oratorio De Noel“ Op. 12 mit dem Kirchenchor St. Lamberti und dem Kammerorchester Lorson, Leitung: Maximilian Kramer  
19.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

### Montag, 12. Dezember

- 18.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Roratemesse im Advent  
20.30 Uhr St. Lamberti Kirche, Gebet zur Nacht im Advent

### Freitag, 16. Dezember

- 16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Haltepunkt

### Samstag, 17. Dezember

- 11.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Orgelmusik zur Marktzeit, an der Orgel: Ansgar Wallenhorst  
16.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Vorabendmesse  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Vorabendmesse

### Sonntag, 18. Dezember, 4. Adventssonntag

- 8.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hl. Messe  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hochamt  
10.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Dankamt anl. des 40jähr. Priesterjubiläums von Pfr. Plugge  
14.30 Uhr St. Lamberti Kirche, Bußgottesdienst  
16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Haltepunkt  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche, traditionelles Quempassingen

### Montag, 19. Dezember

- 10.00 Uhr St. Jakobi Kirche, bis 12.00 Uhr Beichtgelegenheit  
16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Roratemesse im Advent  
20.30 Uhr St. Lamberti Kirche, Gebet zur Nacht im Advent



### Mittwoch, 21. Dezember

- 19.30 Uhr Maria Frieden Kirche, Bußgottesdienst  
20.00 Uhr St. Jakobi Paradies, Bibelgespräch im Paradies

### Freitag, 23. Dezember

- 16.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Haltepunkt  
Arbeitskreis Glaube und Leben

### Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

- 15.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Krippenfeier  
16.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Krippenfeier  
*Wortgottesdienste für Familien mit Kindern im Vorschulalter*  
16.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Festmesse  
Festliche Weihnachtsmesse mit dem Jakobichor  
16.30 Uhr Maria Frieden Kirche, Familienmesse  
Hl. Messe besonders für Familien mit Kindern im Grundschulalter  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Festmesse  
Traditionelles und Neues geistliches Liedgut mit dem Sandwich Chor  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Festmesse  
Festliche Weihnachtsmesse  
22.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Christmette mit festlicher Musik

### Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

- 8.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Festmesse  
9.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Festmesse  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Festhochamt  
10.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Festmesse der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Festmesse

### Montag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

- 8.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Festmesse  
9.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Festmesse  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Festhochamt mit dem Lamberti Chor und Jörg Nienhaus an der Orgel  
10.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Festmesse der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Festmesse mit dem Maria Frieden Chor

### Samstag, 31. Dez.

- 17.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Jahresabschlussmesse  
23.30 Uhr St. Lamberti Kirche, Jahresabschluss  
stilles Gebet, anschl.  
24.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Te Deum,  
Neujahrsspekt in der Dechane

### Sonntag, 1. Januar, Neujahr

- 10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hochamt  
Hochfest der Gottesmutter Maria  
10.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Hl. Messe  
Hochfest der Gottesmutter Maria  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hochfest der Gottesmutter Maria

### Samstag, 7. Januar

- 9.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Aussendungsgottesdienst der Sternsinger  
9.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Aussendungsgottesdienst der Sternsinger  
16.30 Uhr St. Jakobi Kirche, Vorabendmesse  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Vorabendmesse

### Sonntag, 8. Januar

- 8.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hl. Messe  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche, Hochamt  
10.00 Uhr St. Jakobi Kirche, Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche, Familienmesse  
anschließend Kirchencafé mit allen Sternsängern unserer Kirchengemeinde  
15.00 Uhr Maria Frieden Kirche, Kindersegnungsgottesdienst



### Bibelgespräche im Paradies der St. Jakobi Kirche

- |            |                             |
|------------|-----------------------------|
| 18.01.2017 | 20.00 Uhr<br>Johannes Arntz |
| 15.02.2017 | 20.00 Uhr<br>Tim Schlotmann |
| 15.03.2017 | 20.00 Uhr<br>Matthias Bude  |

## Vorausschau:

Es ist noch eine Weile hin, aber einladen möchten wir Sie jetzt schon – zu den Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit.

Gehen Sie mit uns gemeinsam bewusst auf Ostern zu – mit täglichen Impulsen und wöchentlichen Treffen. Die Treffen finden immer montags um 17.30 Uhr im Paradies der Jakobikirche statt und dauern etwa 90 Minuten (am 13.3., 20.3., 27.3. und 3.4.2017).

Bitte melden Sie sich bis zum 6. März 2017 im Pfarrbüro an (Tel.: 740805150). Wir freuen uns auf Sie!

Anne Arntz und Pastoralreferentin Ruth Fehlker



## Dienste und Aufgaben der Seelsorgerinnen und Seelsorger

Seit dem August des Jahres 2016 ist das Seelsorgeteam in St. Lamberti neu aufgestellt. Viele neue Gesichter bereichern die seelsorgliche Arbeit und ermöglichen die Erschließung neuer Felder.

Hier finden Sie eine Aufstellung der unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarrei St. Lamberti:

### **Pfarrdechant Johannes Arntz**

[Leitender Pfarrer der St. Lamberti-Gemeinde/Kreisdechant des Kreisdekanates Coesfeld]

Verwaltung, Liturgische Dienste, Sakramente, Kirchenvorstand, Pfarreirat, Bildungsforum, Caritasverband im Kreis Coesfeld, Erstkommunion, Kontakte zur Grundschule, Beerdigungsdienste

### **Pastoralreferent Matthias Bude**

[50 % Schulseelsorger / 50 % Gemeinde]

Firmung, Liturgische Dienste, Beerdigungsdienste, Pfarrbrief, Schulseelsorge und Koordination der Schulseelsorge (Nepomucenum, Heriburg-Gymnasium, Freiherr-vom Stein-Realschule, Theodor-Heuss-Realschule), Kindergarten St. Jakobi

### **Pastoralreferentin Ruth Fehlker**

[100 % Gemeinde]

Firmung (hauptverantwortlich), Liturgische Dienste, Beerdigungsdienste, Kindergarten Maria Frieden, Kontaktstunden in den Grundschulen, Messdienerarbeit, kfd (St. Lamberti und St. Jakobi)

### **Pastoralreferent Daniel Gewand**

[50 % St. Lamberti / 50 % Anna Katharina Emmerick]

Projektreferent für das Projekt „frei.raum.coesfeld für Junge Erwachsene“

### **Pastoralreferentin Christiane Mussinghoff**

[25 % Gemeinde / in Elternzeit]

Erstkommunion (hauptverantwortlich), Liturgische

Dienste, Beerdigungsdienste, Kindergarten Liebfrauen, Firmung

### **Pastoralreferent Walbert Nienhaus**

[100 % Gemeinde]

Erstkommunion (hauptverantwortlich), Pfarreirat, Liturgische Dienste, Beerdigungsdienste, Ferienwerk, Kontakt zur Kreuzschule und zur Pestalozzischule, Kindergarten St. Lamberti, Familienkreise, Pilgern in Coesfeld, Kontakt zur Flüchtlingsinitiative, verschiedene Projekte

### **Pfarrer Alfons Plugge**

[100% Gemeinde]

Liturgische Dienste, Sakramente, kfd Maria Frieden, Netzwerk Caritas, Senioren Maria Frieden, Kirchenchor Maria Frieden, Kirchenvorstand

### **Diakon Stefan Pölling**

[Ehrenamt / Diakon mit Zivilberuf]

Sakramente (Taufe/Trauung), Caritas (Möbelladen), Liturgische Dienste, Beerdigungsdienste, Segnungsgottesdienste, Familienkreise

### **Pastoraler Mitarbeiter Tim Schlotmann**

[50 % Gemeinde / 50 % Studium]

Liturgische Dienste, Messdienerarbeit, Ferienwerk, Seniorenstift Alte Weberei

### **Pastor Thomas Vattamala**

[100 % Gemeinde]

Liturgische Dienste, Sakramente, Beerdigungsdienste, Senioren St. Lamberti, Kolpingsfamilie Coesfeld, Geburtstagsbesuche der 80-jährigen

### **Pastor Franz Westerkamp**

[50 % Gemeinde / 50 % Kolping-Diözesanpräses]

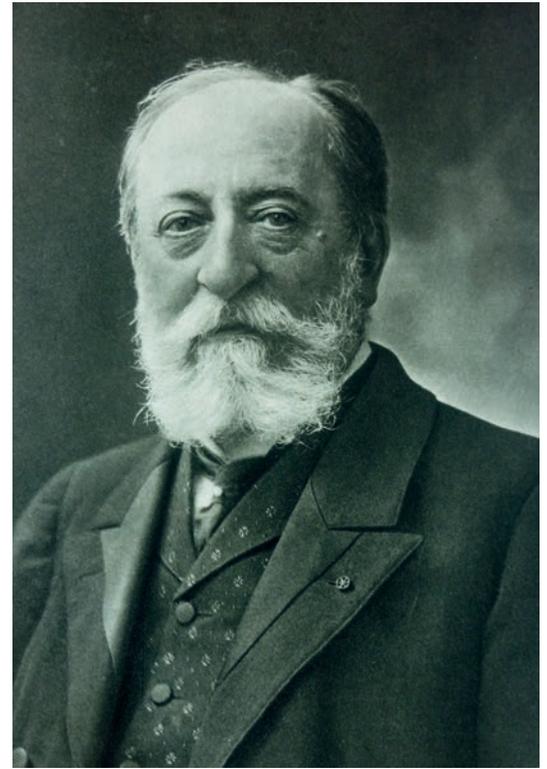
Liturgische Dienste, Sakramente, Beerdigungsdienste, Arbeitskreis „Glaube und Leben“

## Weihnachtsoratorium

Zum dritten Advent, dem Sonntag „Gaudete“ (lat.: „Freuet Euch“), erklingt am 11. Dezember, um 18.00 Uhr, das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns für Chor, Orchester und Solisten, Harfe und Orgel. Nach 12 Jahren erklingt dieses wunderschöne spätromantische Weihnachtsoratorium nun ein zweites Mal in der St. Lamberti Kirche in Coesfeld.

Unter der Leitung unseres Kantors Maximilian Kramer musizieren der Lambertichor und das Kammerorchester Lorson, zusammen mit Jugendkantorin Kathrin Borda an der Orgel und Frau Eva Bäuerle-Gözl an der Harfe. Beide Instrumentalistinnen werden auch solistisch mit spätromantischen Werken zu hören sein.

Die Sängerinnen Daniela Stampa, Sandra van Gemert und Sonja Terwey sind in Coesfeld regelmäßig und gern gehörte Solistinnen, auf Hendrik Lücke, Tenor und Gerhard Pauli, Baßbariton, darf man gespannt sein. Das eher kammermusikalisch gearbeitete Oratorium zeichnet sich durch eine lyrische Grundstimmung aus, nur selten klingen dramatische Töne an. Die Uraufführung fand in der Weihnachtszeit 1869 in St. Madeleine in Paris statt, wo Saint-Saens fast 22 Jahre wirkte.



### „Was ist denn fair?“

WAS IST DENN FAIR? – Weltgebetstag am 03.03.2017



**Weltgebetstag**

**2017**



**Was ist denn fair?**

Leben, Glauben, Spiritualität und Fragen von Frauen auf den Philippinen im Zusammenhang von globaler Gerechtigkeit stehen im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Dieser findet in Coesfeld 2017 in der Anna-Katharina-Gemeinde statt. Im Vorfeld wird es wieder ein gemeinsames Projekt mit dem Cinema Coesfeld geben – am 14.02.2017 um 19.30 Uhr und 19.02.2017 um 11.00 Uhr wird dort ein zum Thema des Weltgebetstages passender Film gezeigt. Wir laden Sie herzlich ein!

### Session 2017

Unter dem Motto „Ob Ossenkopp, ob Berkelstadt – bi AnKoBlu givt Stimmung satt!“ geht es in die Session 2016/17. Hier die Termine:

Büttabend 18.02.2017 um 19.31 Uhr  
Seniorenkarneval 19.02.2017 um 14.31 Uhr  
Altweiberkarneval 23.02.2017 ab 15.11 Uhr  
im Kolpinghaus, Coesfeld.

Der Kartenvorverkauf für alle drei Veranstaltungen findet im Kolpinghaus an folgenden Terminen zentral statt:

Sonntag, 22.01.2017  
Sonntag, 29.01.2017 jeweils von 11-13 Uhr im Kolpinghaus

Am 05.02.2017 gibt es wieder einen karnevalistischen Gottesdienst, gemeinsam mit der DieLaHei und der Nachbarschaft Wittenfeld-Goxel um 11 Uhr in der Herz Jesu Kirche, Goxel. Hierzu sind besonders Familien und Kinder eingeladen.

Infos unter: [www.ankoblu.de](http://www.ankoblu.de)



**Karneval  
2017**



# FAMILIENSEITE



(Kerze, Chrisam, Kleid) erklären dieses Geschehen genauer.

Das Wasser aber wäscht uns im wahrsten Sinn des Wortes sauber; es befreit uns von allem, was uns belastet. Ohne Wasser verdursten wir. Gott will, dass wir leben!

Jesus selbst ist auch getauft worden. Er ist ganz ins Wasser hineingegangen und wurde von Johannes dem Täufer getauft. Auch heute werden Christen manchmal noch ganz eingetaucht bei der Taufe. So gehören wir mit Haut und Haaren zu Jesus Christus und damit zu den Christen.

Du bist getauft...  
Was heißt das denn?

Viele von Euch wurden als Baby oder Kleinkind getauft. Manche werden auch jetzt erst, also vor der Erstkommunion, getauft. Mit der Taufe gehören wir ganz zu Gott und zur Gemeinschaft der Christen.

Bei der Taufe gibt es viele Zeichen für diese starke Verbindung:

Die **Kerze** steht für das Licht der Welt. So wird auch Jesus manchmal in der Bibel genannt. Auch wir wollen für andere Licht sein...

Mit dem **Chrisamöl** wurden früher Könige gesalbt: Wir sind Gott so wichtig wie ein König, eine Königin.

Das **weiße Taufkleid** steht für Jesus. Er wird auf vielen Bildern in einem weißen Gewand dargestellt. Mit der Taufe ist er uns so nah, dass wir ihn sogar anziehen können!

Am 29. Januar 2017 erinnern wir uns an die Taufe in einem festlichen Gottesdienst um 11.15 Uhr zeitgleich in Maria Frieden und St. Lamberti. Achtet doch mal genau auf die Zeichen. Entdeckt Ihr sie in der Messe?

**Ganz eintauchen:** Das Wasser als wichtigstes Element bei der Taufe

Durch das Wasser und durch die Taufformel ...ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. wird getauft. Das ist die eigentliche Taufe. Die Zeichen der Taufe



**Tipp:** Vielleicht gibt es ja ein paar Fotos von Eurer Taufe. Schaut sie Euch mit Euren Eltern an oder lasst Euch von dem Tag erzählen. Vielleicht gibt es Euer Taufkleid ja auch noch....

---



---



---



---



---

Welches Zeichen gefällt Dir am besten? Warum? Hier hast Du Platz, es zu malen und ein paar Gedanken aufzuschreiben! Vielleicht schreiben Deine Eltern noch eine schöne Erinnerung von Deiner Taufe auf...

## Erstkommunion 2017: Ich bin da(bei)!

Im November haben sich die Erstkommunionkinder zum ersten Mal getroffen und kennengelernt. Im Advent sehen sich die Mädchen und Jungen in den Familiengottesdiensten und vielleicht gibt es in der ein oder anderen Kleingruppe schon eine erste Stunde bei Plätzchen und Kakao. Im Januar geht es dann richtig los! In diesem Jahr gibt es wie - der 2 Möglichkeiten, sich auf das Sakrament der Eucharistie\* vorzubereiten: Einmal in der kleinen Gruppe oder mit der Familie an fünf Sonntagen vor den Familiengottesdiensten. Unterstützt werden wir von Kathrin Borda, die mit uns bekannte und neue Lieder singt!

### Wichtige Termine!!!

In St. Lamberti feiern wir am 21. Mai 2017 Erstkommunion, in der Maria Frieden Kirche am 28. Mai 2017.



Wie sieht Deine Taufkerze aus? Male sie ab oder entwerfe eine eigene...



Im Advent gibt es am 2. und 4. Sonntag im normalen Gemeindegottesdienst auch eine kleine Aktion für die Erstkommunionkinder, am 1. und 3. Adventssonntag feiern wir Familiengottesdienst!

### \*Sakrament der Eucharistie

Eucharistie kommt aus dem Griechischen und heißt Danksagung. Im Brot, also der Hostie, empfangen wir Jesus. Die Erstkommunionkinder tun dies zum ersten Mal in einem festlichen Gottesdienst im Mai! Weil Jesus uns im Brot zeigt, dass er bei uns ist, jeder von uns wichtig ist und uns Mut und Kraft zuspricht, sagen wir DANKE!



### So, 04.12.2016

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Eucharistiefeyer mit Kinder-  
element zum 2. Advent

### So, 11.12.2016

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Familienmesse zum  
3. Advent mit anschl. Kirchencafé

### So, 18.12.2016

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Eucharistiefeyer zum  
4. Advent mit Kinderevangelium

### Heiliger Abend, 24.12.16

15.00 Uhr: Maria Frieden Kirche, Krippenfeier, gestaltet  
durch den Kindergarten Maria Frieden

16.00 Uhr: St. Lamberti Kirche, Krippenfeier, gestaltet  
durch den Kindergarten St. Jakobi

16.30 Uhr: Maria Frieden Kirche, Familienmesse mit Krippen-  
spiel der Erstkommunionkinder

### So, 08.01.2017

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Familienmesse zum Ab-  
schluss der Sternsingeraktion, mit anschl.  
Kirchencafé

### So, 29.01.2017

11:15 Uhr: St. Lamberti Kirche, Familienmesse mit Tauf-  
erneuerung der Erstkommunionkinder

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Familienmesse mit Tauf-  
erneuerung der Erstkommunionkinder

### So, 12.02.2017

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Familienmesse mit  
anschl. Kirchencafé

### So, 26.02.2017

11:15 Uhr: St. Lamberti Kirche, Familienmesse

### So, 12.03.2017

11:15 Uhr: Maria Frieden Kirche, Familienmesse mit  
anschl. Kirchencafé

### So, 26.03.2017

11:15 Uhr: St. Lamberti Kirche, Familienmesse



**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**

*leidenschaftlich  
glücken und leben*

## Frauen.Macht.Zukunft – 100 Jahre Frauenpower im Bistum Münster!



Mit 3500 Frauen feierte die kfd in Münster das Jubiläum des Verbandes im Bistum – ein Festgottesdienst mit Bischof Felix Genn, dann Konzert, Essen und Begegnung auf dem Domplatz. Die Feier stand aber nicht nur im Zeichen der Vergangenheit – sondern vor allem in dem der Zukunft: bei der Aktion „Häng dich rein ins Netz, das Frauen trägt“ zeigten kfds aus dem ganzen Bistum die Leuchtsterne, die Frauen und die Ideen, die ihre Zukunft sein werden. Dazu gehört neben der Gemeinschaft von Frauen in den Gemeinden auch die kritische Auseinandersetzung mit den Problemen und Ungerechtigkeiten von Kirche und Gesellschaft.

Viele Frauen aus Coesfeld haben dieses Fest mitgefeiert – und sind voller Tatendrang zurückgekehrt, in unserer Gemeinde die Arbeit weiterzutragen. So gibt es zum Beispiel eine neue Gruppe für Frauen um die dreißig (oder so...): die MontagMädels – wir laden Sie ganz herzlich zu diesen Treffen ein. Die nächsten bereits feststehenden Termine sind:

**30.01.2017, 19.00 h: Winterwanderung**  
(ab Begegnungszentrum)

**20.02.2017, 20.00 h: Abend am Herdfeuer**  
(Begegnungszentrum)

Wenn Sie Lust bekommen haben – oder selber neue Ideen haben, melden Sie sich bei **Jutta Terbrack-Knüwer (82739)**. Wir freuen uns auf Sie!

### **kfd Maria Frieden:**

**05.01.2017 um 9.00 Uhr:**  
Gottesdienst in der Maria Frieden Kirche,  
dann Frühstück und Weihnachtslieder im  
Begegnungszentrum

**13.01.2017 um 19.00 Uhr:**  
Leckere Cocktails – selbstgemacht und  
selbst probiert im Begegnungszentrum

**13.02.2017 um 19.00 Uhr:**  
Mitgliederversammlung mit Teamwahlen  
und Zauberer Michael Sondermeyer im  
Begegnungszentrum

### **kfd St. Jakobi:**

**09.12.2016 um 15.00 Uhr:**  
Adventsfeier im Pfarrheim St. Lamberti  
(bitte anmelden, bei der Mitarbeiterin im  
Bezirk oder bei M. Wiesmann 87415)

**11.01.2017 um 19.00 Uhr:**  
Der „andere“ Gottesdienst in der Jakobi  
Kirche, anschließend gemütlich Quatschen  
im Paradies.

**16.03.2017**  
Fahrt zur Creativa nach Dortmund

### **Kfd St. Lamberti:**

**07.03.2017 um 15.00 Uhr:**  
Friedensgebet in Goxel

**19.03.2017 um 15:30 Uhr:**  
Bunter Nachmittag im Kolpinghaus

**22.03.2017 um 14:30 Uhr:**  
Bunter Nachmittag im Kolpinghaus



## Friedenslicht in Coesfeld



Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Seit 23 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent (11. Dezember 2016). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

Die Friedenslichtaktion 2016 steht in Deutschland unter dem Motto: „Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens“.

Wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen den Auftrag von Lord Robert Baden-Powell folgen und uns für eine bessere Welt einsetzen. Wir versuchen mit kleinen Schritten Frieden und Verständigung zu fördern. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem steht dabei für unsere Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen – unabhängig von Religion und Nationalität – verbindet. Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem in Deutschland wollen wir damit ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen.

Bei der diesjährigen Friedenslichtaktion „Frieden: Gefällt mir“ sollen der Austausch und die Vernetzung aller Friedenspfadfinderinnen und Friedenspfadfinder über das Internet sowie die Sozialen Netzwerke (#friedenslicht) im Mittelpunkt stehen. Denn das Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“ und kann dazu beitragen, die Idee des Friedenslichtes – „ein Europa in Frieden“ – zu verbreiten. Wir laden daher alle 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland dazu ein, das Netz dafür zu nutzen, um Grenzen und Barrieren zwischen Menschen abzubauen, Freundschaften zu schließen und sich dafür einzusetzen, „die Welt ein

wenig besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.“ (Pfadfindergründer Lord Robert Baden-Powell).

Mehr Infos unter  
[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)  
[www.dpsg-dv-muenster.de](http://www.dpsg-dv-muenster.de)

### Abholung des Friedenslichts mit dem DPSG Stamm Coesfeld

Am dritten Advent (11. Dezember 2016) wird das Licht von Wien aus mit dem Zug in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. In Münster wird die zentrale Aussendungsfeier stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder, Familien und Freunde mit nach Münster zum Aussendungsgottesdienst fahren, um mit unserer Delegation (Sabrina, Xaver und Henning) das Friedenslicht nach Coesfeld zu holen. Verbunden wird diese Fahrt mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes...

Wie jedes Jahr wird die Fahrt vom Elternbeirat geplant und durchgeführt. Nähere Infos werden folgen.

### Verteilung des Friedenslichts durch den DPSG Stamm Coesfeld

In der Vergangenheit wurde das Friedenslicht immer durch Vertreter der Leiterrunde in den Heiligen Messen am 24.12. verteilt.

Die Idee für dieses Jahr ist eine Winterwanderung (Sternenlauf) am Sonntag, 18.12.2016 in Coesfeld. Ausgehend vom 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Lamberti Kirche schwärmen die Gruppen der Pfadfinder sternförmig aus und verteilen das Friedenslicht in Coesfeld. Ziele sind neben den Kirchen zum Beispiel die Seniorenwohnheime. Um 14.00 Uhr begehen die Pfadfinder im Pfarrheim St. Lamberti eine Abschlussrunde.

Wie gewohnt steht das Friedenslicht damit pünktlich eine Woche später am Hl. Abend an den Krippen in unseren Kirchen bereit. Mit entsprechender Leuchte kann es von dort mit nach Hause genommen werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Pfadfinder, Familien und Freunde des DPSG Stammes Coesfeld das Friedenslicht mit verteilen, sodass am Ende des Tages in jedem Haushalt eine kleine Flamme leuchtet.



## 40. Jahre Priester: Alfons Plugge

Am 19. Dezember kann unser Pfarrer Alfons Plugge auf 40 Jahre priesterlichen Dienst im Bistum Münster zurückblicken. Geboren und aufgewachsen in Dülmen wurde Pfarrer Plugge nach seiner Priesterweihe zunächst Kaplan in Recklinghausen. Nach drei Jahren dort folgten Kaplanstellen in Selm und Neubeckum bevor er 1989 zum Pfarrer der Kirchengemeinde St. Joseph in Stadtlohn berufen wurde. 17 Jahre hat Alfons Plugge dort gewirkt und ist schließlich 2006 zunächst als Pfarrverwalter nach Coesfeld Maria Frieden gekommen. Dort hat er die Fusion mit St. Lamberti und St. Jakobi vorbereitet und begleitet. Mit der Fusion im Dezember 2007 wurde er dann Vicarius Cooperator in St. Lamberti. Alfons Plugge ist ein verlässlicher, freundlicher und sehr verständnisvoller Priester. An vielen Stellen der Pfarrei ist er da, wenn Hilfe gebraucht wird. Wir als Pfarrei St. Lamberti möchten ihm am 4. Adventssonntag, 18.12.2016 um 11.15 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in der Maria Frieden Kirche herzlich für seinen Dienst an Gott und für die Menschen danken. Nach dem Gottesdienst wird ein Empfang im Begegnungszentrum Maria Frieden stattfinden. Herzliche Einladung!



**ST. JAKOBI KIRCHE**

Kurz-Besinnung in der Adventszeit



**Haltepunkt**

Zeit zum Innehalten  
Zeit zum Entspannen  
Zeit zum Auftanken  
Zeit für Gott

durchgehend in der Adventszeit  
jeden Sonntag und Freitag  
von 16.00 - 18.00 Uhr

### Haltepunkt

Zu Kerzenschein und leiser Musik voller Ruhe und Kraft sind alle Einkehrsuchenden in der Adventszeit in die Jakobikirche eingeladen. Immer freitags und sonntags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr wird der Kirchenraum von St. Jakobi besonders stimmungsvoll beleuchtet sein. Verschiedene Bilder laden zur Ruhe und Stille ein: in diesem Jahr werden es ganz unterschiedliche Bilder aus der Wüste sein. Begleitet werden die Bilder von kleinen passenden Texten.

„Einfach mal eine ganz andere Stimmung, eine ganz andere Chance in der Vorweihnachtszeit“, so freuen sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Glaube und Leben“. Herzlich willkommen!

*Termine: Sonntag, 27. Nov., Freitag, 2. Dez., Sonntag 4. Dez., Freitag, 9. Dez., Sonntag, 11. Dez., Freitag, 16. Dez., Sonntag, 18. Dez., Freitag, 23. Dez.*



### 101. Deutscher Katholikentag Münster 9. – 13. Mai 2018

13. Mai 2017 in Münster  
Aufaktveranstaltung zur  
Vorbereitungsphase auf den Katholikentag

Informationen dazu unter [www.vorbereitung-katholikentag2018.de](http://www.vorbereitung-katholikentag2018.de)

oder im Katholikentagsbüro im Bistum Münster

Horsteberg I

48143 Münster

Telefon: 0251 495-1131

E-Mail: [katholikentag@bistum-muenster.de](mailto:katholikentag@bistum-muenster.de)



#### Impressum

V.i.S.d.P

Pfarrdechant Johannes Arntz

#### Zusammenstellung

Matthias Bude

#### Satz und Layout

Silvia Nienhaus

Katholische

Kirchengemeinde St. Lamberti

Walkenbrückenstraße 8

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 740 80 50

mail: [info@lamberti-coe.de](mailto:info@lamberti-coe.de)



[www.lamberti-coe.de](http://www.lamberti-coe.de)

